Limitiertes Sondermodell Fiat 500 Spiaggina ‘58 –

das exklusive Geburtstagsgeschenk für den Fiat 500

*Der Fiat 500 Jolly, ikonisches Symbol des Dolce Vita, erlebte vor exakt 60 Jahren die Weltpremiere. Den Geburtstag des einzigartigen „Beach Cars“ – und des genau ein Jahr zuvor präsentierten „Nuova Cinquecento“ – feiert die Marke mit dem exklusiven Sondermodell Fiat 500 Spiaggina ‘58. Die limitierte Serie von 1.958 Stück setzt die Tradition von 30 Fiat 500 Sondermodellen alleine in den letzten elf Jahren fort. Fiat zeigt außerdem ein Video zum legendären Song „Volare“, den Domenico Modugno erstmals beim San Remo Musikfestival 1958 aufführte. Weiterer Tribut von Garage Italia und Pininfarina – Showcar „Spiaggina bei Garage Italia“ auf Basis des Cabriolets Fiat 500C.*

Frankfurt, im Juli 2018

Sommer 1958. Eine seichte Brise streicht die Küste der italienischen Mittelmeerinsel Capri entlang und umweht die im Hafen liegenden Luxusyachten. Auf dem Kai wartet ein einzigartiges Fahrzeug darauf, die illustren Passagiere ins Dolce Vita der Nachtclubs zu begleiten - der Fiat 500 Jolly, besser bekannt unter dem Spitznamen Spiaggina, zu Deutsch so viel wie Liegestuhl. Der Fiat 500 Jolly war ein sogenanntes „Beach Car“, gebaut hauptsächlich, um damit an den Strand zu fahren.

Sommer 2018. Exakt 60 Jahre später startet die Spiaggina ein Comeback. Genau an dem Tag, an dem auch der Fiat 500 Geburtstag feiert, am 4. Juli. Das neue Sondermodell Fiat 500 Spiaggina '58 ist eine Hommage an den ikonischen Vorläufer, der wie kaum ein anderes Auto das sogenannte süße Leben der 1950er Jahre verkörpert. Produziert werden lediglich 1.958 Stück, jedes einzelne besonders umfangreich ausgestattet und mit ultra-schicken Designdetails versehen. Der exklusive Fiat 500 Spiaggina '58 setzt die Tradition der Baureihe fort, die sich seit der Markteinführung 2007 auch mit ganz speziellen Sonder­modellen ständig erneuert, ohne dabei die eigenen Wurzeln zu vernachlässigen.

Als zweites Geburtstagsgeschenk hat Fiat ein emotionales Video zum Klassiker „Volare“ produziert, der beim San Remo Musikfestival 1958 uraufgeführt wurde. Hauptdarsteller des Kurzfilms ist natürlich der neue Fiat 500 Spiaggina '58.

Luca Napolitano, Direktor Fiat und Abarth im EMEA-Wirtschaftsraum, erläutert das Projekt: „Der neue Fiat 500 Spiaggina '58 ist ein zweifaches Geburtstagsgeschenk – für den Fiat 500 Jolly zum 60. und außerdem für den Fiat 500. Als wahrhafte Zeitmaschine repräsentiert das Sondermodell den Geist des Dolce Vita unter anderem mit historischen Logos, Felgen im klassischen Design, der umlaufenden Zierli­nie in Weiß, dem Cabriolet als einzig verfügbarer Karosserieversion und dem zweifarbigen Interieur. Ganz zu schwiegen von der nur für dieses Sondermodell aufgelegten Karosseriefarbe Volare Blau. Schon dieser Name und diese Farbe versetzen uns zurück in das Jahr 1958 und zum Musikfestival in San Remo. Die noch jungen Domenico Modugno und Johnny Dorelli präsentierten zum ersten Mal öffentlich einen Song, der zum Soundtrack des Dolce Vita wurde – ‚Nel blu dipinto di blu‘, unter dem Kurztitel ‚Volare‘ heute besser bekannt.“

Ein weiteres Geschenk zum Doppel-Geburtstag von Fiat 500 und Fiat 500 Jolly ist ein Gemeinschafts­werk der Kreativen von Garage Italia und der Designschmiede Pininfarina – das Showcar „Spiaggina by Garage Italia“. Basierend auf dem Cabriolet Fiat 500C, lässt auch diese spektakuläre Stu­die mit einzigartigen Details die unvergesslichen Jahre des Dolce Vita neu aufleben.

Lapo Elkann, Chairman und Creative Director von Garage Italia, erläutert: „Der Fiat 500 war für mich Liebe auf den ersten Blick. Eine Liebe, die Herz und Seele erfasste. Ich habe mich in dieses Automobil verliebt, als ich ein kleiner Junge war. Als ich erwachsen wurde, habe ich mir geschworen, dem Fiat 500 zu einem Comeback zu verhelfen. Dass dies tatsächlich Wahrheit geworden ist, macht mich glücklich. Ich hoffe, der Fiat 500 vermittelt die Träume der Nachkriegszeit, der magischen Jahre des Wirt­schaftswunders und der italienischen Art das Leben zu genießen. Seit 2007 habe ich jedes Jahr meine ganz persönliche Variante des Fiat 500 geschaffen. Die Gründung von Garage Italia hat mich in die Lage versetzt, eine ganze Reihe von Einzelstücken auf Basis des Fiat 500 zu entwerfen, die alle die Vielseitig­keit und die Zeitlosigkeit dieses Automobils widerspiegeln, das noch immer eines der meistgeliebten weltweit ist. Elf Jahre sind nun vergangen, seitdem der neue Fiat 500 am 4. Juli 2007 vorgestellt wurde. Zur Feier dieses Tages und als Hommage an eine italienische Ikone habe ich mit meinem Team bei Garage Italia das Showcar Spiaggina entworfen, das wir dank der unbezahlbaren Erfahrung von Pininfarina auf dem Gebiet der Technologie und des Engineering sowie der Unterstützung durch Fiat tat­sächlich auch umsetzen konnten. Ich bin stolz auf das, was wir erreicht haben. Ich bin außerdem stolz darauf, dass wir dies in Italien erreicht haben, mit italienischen Firmen, die unser geliebtes Land auf der ganzen Welt repräsentieren. Ich bin sicher, dieses Auto wird die Menschen dazu bringen, sich die italienische Art das Leben zu genießen vorzustellen, davon zu träumen und sie zu deuten, die schon für so viele Generationen prägend war.“

Silvio Pietro Angori, CEO Pininfarina, ergänzt: „Kreativität und Realisierbarkeit, Technologie und Hand­werkskunst – die Markenwerte von Pininfarina wurden hier für eine neue italienische Ikone eingesetzt. Das Projekt Spiaggina hat Pininfarina erneut in die Lage versetzt, seine Kompetenz für Design und die natürliche Berufung für die Umsetzung einzigartiger Fahrzeuge zu beweisen. Es war der Ehrgeiz und die Liebe zum Detail, die Firmengründer Pinin Farina in den 1950er Jahren dazu befähigten, für Giovanni Agnelli das Beach Car Eden Roc zu bauen. Dieselben Qualitäten haben Pininfarina heute dazu befähigt, die Spiaggina zu entwickeln und zu fertigen, ausgehend von dem von Garage Italia vorgelegten Konzept auf Basis des Fiat 500C. Das Projekt Spiaggina hat Firmen zusammengebracht, für die Realisierung die­ses Fahrzeugs aus ästhetischer und industrieller Sicht zur Mission wurde.“

Das neue Sondermodell Fiat 500 Spiaggina ‘58

Als Tribut an zwei historische Fahrzeugikonen wird der Fiat 500 Spiaggina ’58 nur in limitierter Auflage von exakt 1.958 Stück produziert. Als weitere Hommage an den Fiat 500 Jolly – und um den Sommer in vollen Zügen genießen zu können – wird das neue Sondermodell ausschließlich als Cabriolet angeboten. Schon die Farbgebung lässt Erinnerungen an das Dolce Vita aufleben – die Karosserie ist in Volare Blau lackiert, das Stoffverdeck in Elfenbein gehalten, um die Karosserie verläuft in Hüfthöhe eine weiße Zierlinie. Diese markante Farbgebung wird durch zusätzliche Klassiker-inspirierte Details betont, darunter die 16-Zoll-Leichtmetallräder im Vintage-Design, Seitenschutzleisten mit Logo 500, Abdeckkappen der Außen­spiegel in Chrom-Optik, historische Logos sowie der kursiv ausgeführte Schriftzug „Spiaggina“ auf der Heckklappe.

Auch der Innenraum zeigt Klasse und Eleganz mit originellen und authentischen Designelementen. Dazu zählen die in Volare Blau lackierte Armaturentafel, die zweifarbigen Sitzbezüge mit grau gestreiftem unte­rem Bereich und elfenbeinfarbenem Oberteil, das Lenkrad mit historischem Markenlogo sowie spezifi­sche Fußmatten. Serienmäßig ist das Entertainmentsystem UconnectTM HD LIVE der neuesten Genera­tion an Bord, das über einen hochauflösenden TFT-Monitor mit sieben Zoll (17,8 Zentimeter) Bildschirm­diagonale gesteuert wird. Auf dem Monitor wird auch das Bild des Navigationssystems von TomTom dar­gestellt. UconnectTM HD LIVE ist kompatibel zu Apple CarPlayTM und Android AutoTM von Google und kann auch digitale Radiosender empfangen (DAB).

Zur Serienausstattung gehören außerdem das als TFT-Monitor mit sieben Zoll Bildschirmdiagonale aus­geführte zentrale Instrument, Klimaautomatik, Einparksensoren hinten, höhenverstellbarer Fahrersitz sowie Ablagetaschen an der Rücklehne des Beifahrersitzes. Für den neuen Fiat 500 Spiaggina ‘58 ste­hen zwei Benziner zur Wahl: der Vier­zylinder 1.2 8V mit 51 kW (69 PS) und der Zweizylinder TwinAir mit 63 kW (85 PS).

Die Baureihe Fiat 500 wird noch variantenreicher und exklusiver

Der neue Fiat 500 Spiaggina ’58 ergänzt die 2007 präsentierte Baureihe um ein weiteres Sondermodell. In den vergangenen elf Jahren hat der Fiat 500 auch zahlreiche Künstler und Modedesigner inspi­riert, eigene besonders elegante, exklusive oder sportliche Interpretationen zu schaffen. In die Reihe der bis heute rund 30 Sondermodelle gehören beispielsweise auch der Fiat 500 by Diesel, der Fiat 500 by Gucci, der Fiat 500 Riva sowie der Fiat 500 60th Birthday und der Fiat 500 Anniversario, mit denen 2017 der 60. Geburtstag des historischen Vorgängers gefeiert wurde. Der Fiat 500 Mirror schlug die Tür ins Zeitalter der Konnektivität auf.

Von 1957 an schrieb der „Nuova Cinquecento“ eine internationale Erfolgsgeschichte, der seit 2007 der aktuellen Variante zahlreiche Kapitel hinzufügte. Der Fiat 500 wird derzeit weltweit in mehr als 100 Län­dern verkauft, über 80 Prozent der seit 2007 produzierten Exemplare fanden Käufer außerhalb Italiens. Seit 2013 sind die Baureihen Fiat 500 und Abarth 500 gemeinsam die Nummer 1 der europäischen Ver­kaufsstatistik in ihrem Segment. Ende 2017 erreichten sie einen Marktanteil von 14,6 Prozent. Auch 2018 ist der kommerzielle Erfolg ungebrochen. Nach den ersten fünf Monaten des Jahres führte die Baureihe in zehn Ländern (Großbritannien, Spanien, Belgien, Schweiz, Portugal, Österreich, Ungarn, Kroatien, Bulgarien und Slowenien) die segmentbezogene Verkaufshitparade an. In sechs weiteren Ländern (Deutschland, Italien, Frankreich, Schweden, Slowakei und Rumänien) gehörte der Fiat 500 in diesem Zeitraum zu den Top-3 der Bestsellerliste im Segment. Und noch einen weiteren, eigenen Rekord hat der Fiat 500 in den ersten fünf Monaten des Jahres 2018 gebrochen: Mehr als 93.000 verkaufte Einheiten bedeuten eine neue Bestmarke.

Der Erbe des Symbols für das Dolce Vita

Nur ein Jahr nach der Weltpremiere am 4. Juli 1957 brachte schon das erste Sonder­modell den Fiat 500 auf die Spur zum Kultautomobil. Die Carrozzeria Ghia präsentierte den Fiat 500 Jolly. Die Karosserie ohne festes Dach – stattdessen war lediglich ein an Windschutzscheibenrahmen und zwei hinteren Trägern befestigtes Stoffdach als Sonnenschutz vorgesehen – und die Sitze aus Sisal­geflecht brachten ihm schnell den Spitznamen „Spiaggina“ ein, zu Deutsch Liegestuhl. Konstruiert war der Fiat 500 Jolly einzig für den Kurzstreckenverkehr in den noblen Urlaubsorten der Welt, entweder für die Fahrt zum Strand oder den Transfer vom Liegeplatz im Hafen ins Nachtleben. Gefertigt von 1958 bis 1965, wurde das italienische „Beach Car“ in Europa, den USA und sogar in Südafrika verkauft – zum doppelten Preis des Serienmodells. Kein Wunder, dass vor allem die High Society der Ära von der „Spiaggina“ begeistert war. Unter anderem Reeder Aristoteles Onassis und Schauspieler Yul Brynner nutzten den Fiat 500 Jolly als landgestütztes Beiboot zur Yacht oder als Transporter auf dem Golfplatz. In der persönlichen Sammlung des ehemaligen US-Präsidenten Lyndon B. Johnson steht ebenfalls ein Exemplar.

Das auffälligste Merkmal des Fiat 500 Jolly war das Fehlen der Türen. Erst 1965 wurden dünne Ketten als eine Art Ersatz eingeführt. Chromstangen verlaufen wie eine Reling über die Fahrzeugfront und die Flan­ken, daran sind auch die hinteren Stützen des Sonnendachs befestigt. Unter der Heckhaube verrichtete der legendäre luftgekühlte Zweizylinder-Benziner seinen Dienst. Hier in einer Version mit 16 kW (22 PS), die immerhin eine Höchstgeschwindigkeit von 105 km/h ermöglichten.

Ein emotionales Video versprüht Sommer-Atmosphäre

Fiat feiert die Geburtstage von Fiat 500 und Fiat 500 Jolly außerdem mit einem fröhlichen Video, das drei unverwechselbare Elemente Italiens vereint: den ikonischen Fiat 500, den ewig jungen Song „Volare“ und die traumhafte Küste im Süden des Landes. Im Kurzfilm fährt der neue Fiat 500 Spiaggina ’58 am kristallklaren Meer entlang, begleitet von strahlendem Sonnenschein und einer warmen Sommerbrise. Im Hintergrund läuft einer der bekanntesten Songs italienischer Sprache: „Nel blu dipinto di blu“, besser bekannt durch den Refrain „Volare“. Domenico Modugno sang diesen Titel zum ersten Mal vor Publikum beim Musikfestival in San Remo 1958, dem Jahr, in dem der Fiat 500 Jolly präsentiert wurde. Im Video wird „Volare“ vorgetragen von einer Gruppe junger Musiker mit einem kleinen Mädchen als Sänger, was die Emotionalität des Films noch erhöht. Das Video, das die Grenzen von Zeit und Kulturen sprengt, wurde von der Agentur Leo Burnett produziert.

Das Showcar „Spiaggina by Garage Italia“

Spaß und Sorgenfreiheit, diese beiden Attribute sind dem Showcar „Spiaggina by Garage Italia“ auf den ersten Blick anzusehen. Charakteristisch sind die sommerlichen Farben Blau und Perlweiß für die Karos­serie, Akzente im typischen Blau der Garage Italia und die dazu passende Innenausstattung runden die Optik ab. Die Windschutzscheibe ist gekürzt wie bei einem Boot. Beinahe wie beim Fiat Jolly 500 von 1958 entfällt das Dach zum größten Teil. Die Rücksitzbank wurde durch ein Gepäckabteil ersetzt, in dem beispielsweise Strandutensilien verstaut werden können. Diese tiefgreifende Transformation wird ermöglicht durch die Expertise der Techniker von Pininfarina, die in den Designentwurf von Garage Italia die erforderliche strukturelle Stabilität und Verwindungssteifheit hinein konstruierten. Äußeres Anzeichen ist beispielsweise der Überrollbügel.

Die Sitze von Fahrer und Beifahrer sind Einzelanfertigungen im Design der 1960er Jahre, verkleidet mit blauweißem, wasserfestem Leder von Foglizzo. Die Abdeckung des Gepäckabteils ist mit Kork verklei­det, dessen Aussehen an das Teakholz erinnert, mit dem das Oberdeck von Luxusyachten belegt ist. Und schließlich setzen die verchromten Türgriffe, die verchromten Abdeckkappen und die vom Fiat 500 Vintage 1957 stammenden Leichtmetallräder glänzende Akzente.

Vom „Spiaggina by Garage Italia“ ist eine Kleinserie geplant, die weitgehend dem spektakulären Show­car entspricht. Garage Italia plant, die dort gezeigten Ausstattungsdetails als einzelne Komponenten anzubieten, darunter auch die verkürzte Windschutzscheibe. Vorgesehen ist außerdem, sämtliche Motoren der Bau­reihe Fiat 500 ins Programm aufzunehmen.

*Verbrauchswerte Fiat 500 Spiaggina ‘58*

*1.2 8V 51 kW (69 PS) 4,9 l/100 km\* 115 g/km\**

*0.9 8V TwinAir S&S 63 kW (85 PS) 3,8 l/100 km\* 90 g/km\**

\* *Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG und CO2-Emission kombiniert (g/km). Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und* [*hier*](http://www.dat.de/uploads/media/LeitfadenCO2.pdf) *unentgeltlich erhältlich ist.*

**\***